

SULFOXAFLOR
(DOW CHEMICAL)
Neonikotinoid der 4. Generation
(Agonist an Nikotin-Rezeptoren der Nervenzellen)
USA

- in 2011** **Zulassung in USA** als Insektizid in der Landwirtschaft („ADMIRE“)
- in 2013** **Klage** zahlreicher Umwelt-Organisationen gegen diese Zulassung
- 11.05.2015** **Verbot durch US Bundes-Berufungsgericht** mit Rüge an die EPA
Die staatliche Behörde EPA (Environment Protection Agency)
"hätte Sulfoxaflor niemals als Insektizid zulassen dürfen".
- 10.09.2015** **Verbot von Sulfoxaflor** rechtsgültig - nach 2 Jahren (9 Berufungen)
- 12.11.2015** **EPA zieht Sulfoxaflor** aus dem Markt in den USA.
- Dez. 2016** **EPA genehmigt** erneut die Zulassung zwecks Überprüfung unter
„abgespeckten“ Bedingungen bei reduzierter Zahl von Erntepflanzen.
- 02.03.2017** **Endgültiges Verbot von Sulfoxaflor** durch das Appellationsgericht in San Francisco.

Sulfoxaflor (in der EU)

- 11.05.2015** **Warnung der EFSA** (European Food Safety Authority)
(„Hohes Risiko durch Sulfoxaflor für Bienen ebenso für Kleinsäuger nicht auszuschließen“)
Teratogenes Potenzial (Zulassungsbehörde in Kanada)
- 27.07.2015** **Zulassung von Sulfoxaflor durch die EU-Kommission**
sowie durch die Mitglied-Staaten der EU
(gegen die Warnung der EFSA und trotz des Verbots in den USA).
- Markteinführung:** laut EU-Register ist Sulfoxaflor bisher noch nicht in einem EU-Land zugelassen.
- Zulassung ohne Transparenz ?** „Bündnis 90 - Die Grünen“ bekam von der Bundesregierung eine ernüchternde Antwort :

Dem BVL (Bundesamt Verbraucherschutz/Lebensmittel) liegen drei Zulassungsanträge für Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Sulfoxaflor vor. Informationen über gestellte Anträge und laufende Verfahren können aufgrund der Datenschutz-Bestimmungen des Artikel 63 der Verordnung (EU) 1107/2009 nicht veröffentlicht werden und somit nicht Eingang in eine Bundestagsdrucksache finden